

Nummer 01-8035-A02-V09
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ 01608
 Hersteller O.Z. Spa

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)
 QM-Nr.: Z-1209-00-2

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Superleggera
 Typ 01608
 Radgröße 8 J x 19 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
201	01608 201 / XL-Ø57,06	5/112/57,1	35	690	2100

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen OZ Racing
 Radtyp und Ausführung 01608 201
 Radgröße 8 J x 19 H2
 Einpresstiefe ET 35
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kugel D=24	120	36

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 018035) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi 100, 200, A6 C4 F619, /1	169-213	235/35R19	G01 K41 K45 L13 T87 T88 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 Car K44 K46 K49 K50 Lim R70 S01
	60-213	225/35R19	K41 K45 T84 T88	
Audi A3, -/Sportback 8P e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*..	75,85,110	215/35R19	A58 K46 K49 K50 K56 R37 T85	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 Flh S01
	75-147	225/35R19	K46 K49 K50 K56 T84 T88	
	75-147	235/35R19	G01 K41 K44 K46 K49 K50 K56 T87 T88	
Audi A3, -/Sportback 8P e1*2001/116*0217*..	184	225/35R19	K44 K46 K49 K50 K56 T88 Y16 Y84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 Flh S01
	184	235/35R19	G01 K41 K44 K46 K49 K50 K56 T88	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	74-162	225/35R19	K46 K49 K50 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 Car Lim S01
	74-188	235/35R19	K44 K46 K49 K50 T87 T88 T91	
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.. e1*98/14*0013*..	55-142	225/35R19	K41 K45 K46 K49 K50 T84 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 Car Lim R70 S01
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	225/35R19	K46 K49 K50 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 Car Cbo Lim S01
	162	235/35R19	K44 K46 K49 K50 T88 T91	
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*..	96-162	225/35R19	K46 K49 K50 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 Cbo S01
	96-162	235/35R19	K44 K46 K49 K50 T88 T91	
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14*0151*.. e1*2001/116* 0151,0177,0243*..	253	235/35R19	Car K44 K46 K49 K50 Lim T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 S01
	253	235/35R19	Cbo K44 K46 K49 K50 T91 Y16	
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, e1*2001/116*0051*..	81-142	225/35R19	K46 K49 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 Car K46 Lim R70 X27 S01
	81-184	235/35R19	G40 K44 K49 K50 T87 T88 T91	
	81-184	245/35R19	G01 K41 K44 K49 K50 L02 T89 T93	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 -/Avant 4F e1*2001/116*0254*... e1*2001/116*0276*..	100-246	245/35R19	K49 K50 R70 T93	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 Car Lim S01
	100-246	255/35R19	K44 K46 K49 K50 K56 R70	
Audi A6, S6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	191-250	245/35R19	G01 T89 T93	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 L02 X27 S01
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*... e1*2001/116*0246*..	155-246	245/40R19	138 R37 T94 T98	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 B03 Lim RDK S01
	155-246	245/45R19	135 G01 K41 R37	
	155-246	255/40R19	138 K49 R70 T00 T96	
Audi A8, S8 D2 G850, e1*93/81*0005*...; e1*98/14*0005*..	110-309	245/40R19	138 K45 K46 K49 K50 T94 T98	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 NBF R21 S01
	110-309	255/40R19	138 K41 K45 K46 K49 K50 K56 R70	
Seat Altea/Toledo 5P e9*2001/116*0050*..	74, 110	215/35R19	K46 K56 R37 T85 Y16	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 A58 Flh K49 K50 Sth S01
	74-110	225/35R19	K41 K44 K46 K56 T84 T88	
	74-110	235/35R19	G01 K41 K43 K44 K45 K46 K56 T87 T88	
Skoda Octavia 1Z e11*2001/116*0230*..	55-110	225/35R19	A58 K27 K41 K45 K46 K50 K56 Lim T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 K49 S01
	55-110	235/35R19	Car G01 K27 K41 K44 K45 K46 K50 K56 Lim T88 T91	
Skoda Superb 3U e11*98/14*0187*..	74-142	225/35R19	K45 K46 K49 K50 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 A58 Lim S01
	74-142	235/35R19	G01 K45 K46 K49 K50 L02 T87 T88 T91	
VW Golf 1K e1*2001/116*0242*..	55-110	215/35R19	R37 T85	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 Flh K46 K49 K50 K56 S01
	55-147	225/35R19	K41 K44 T84 T88	
	55-147	235/35R19	G01 K41 K43 K44 K45 T87 T88	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..	55, 85	215/35R19	K41 T85	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 A58 Flh K27 K44 K49 K50 K56 S01
	55-103	225/35R19	K41 K43 T84 T88	
	55-103	235/35R19	G01 K41 K43 T87 T88	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.. e1*98/14*0043*..	66-142	225/35R19	K41 K46 K49 K50 K56 L02 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 Car Lim S01
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.. e1*2001/116*0157*..	74-142	225/35R19	K41 K45 K46 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 Car Lim S01
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*...	75-110	225/35R19	K46 K49 K50 K56 T88	A02 A04 A05
	75-110	235/35R19	K44 K46 K49 K50 K56 T87 T88	A06 A08 A09
	75-110	245/30R19	K41 K44 K46 K49 K50 K56 T89	A12 A15 A21 A58 Lim S01
VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*.. e1*2001/116*0173*..	202	235/35R19	G01 K41 K45 K46 K49 K56 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A15 A21 Car Lim R21 S01
VW Touran 1T e1*2001/116*0211*..	66-110	235/35R19	G01 K56 T87 T88 T91	A02 A04 A05
	75,85,110	225/35R19	T88	A06 A08 A09 A12 A15 A21 A58 K49 K50 S01

Auflagen und Hinweise

135 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1350 kg.

138 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1380 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

Nummer 01-8035-A02-V09
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ 01608
Hersteller O.Z. Spa

- A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A15** Zum Auswuchten der Sonderräder können wahlweise Klammer- oder Klebegewichte verwendet werden. Werden an der Felgeninnenseite Klebegewichte verwendet, so ist bei der Auswahl der Klebegewichte auf ausreichenden Abstand zum Bremsattel zu achten.
- A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- F1h** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- G40** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 215/55R16 oder 235/40R18 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-/Reifenkombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- K27** An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 01-8035-A02-V09
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ 01608
Hersteller O.Z. Spa

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L13 Auf ausreichenden Abstand zum Spurstangengelenk (5 mm) ist zu achten.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

RDK Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß, wenn vorhanden, das serienmäßige RDK- bzw. RDC-System (Elektronisches Reifendruck-Kontrollsystem) in Verbindung mit den Sonderrädern ggf. nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses System ist dann durch einen Fach-Händler zu deaktivieren oder durch ein geeignetes Reifendruck-Kontrollsystem, wenn möglich, zu ersetzen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 01-8035-A02-V09
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ 01608
Hersteller O.Z. Spa

- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- X27** Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Serienrädern 7,5 x 17 ET25 (A6 Allroad).
- Y16** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem 6-Direktschaltgetriebe.
- Y84** Die Sonderräder sind nur an 3-türigen Fahrzeugausführungen zulässig.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Nummer 01-8035-A02-V09
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ 01608
Hersteller O.Z. Spa

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2001.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 13.April 2005



Pohl

00078299.DOC